

19. Juni 2006

Fast 3.000 Biker bei der diesjährigen Toy-Run

Auch LH Pröll dankte Teilnehmern für das soziale Engagement

Fast 3.000 Biker waren gestern, Sonntag, im Rahmen der 14. Auflage der Toy-Run wieder für einen guten Zweck unterwegs: Das Ziel war diesmal das Heilpädagogische Zentrum Hinterbrühl. Neben einer Vielzahl an Geschenken, Spielsachen und Sportgeräten (zwei Lkw-Anhänger) wurden auch knapp 50.000 Euro übergeben, die ausschließlich für Freizeitaktivitäten der Kinder verwendet werden.

Auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll wohnte der Spendenübergabe bei und dankte vor Ort den Tausenden Teilnehmern für ihr Engagement und lobte vor allem deren großes soziales Engagement. „Jeder Biker hat mit seiner Teilnahme wieder ein starkes Zeichen der Menschlichkeit und einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen gesetzt.“ Das Heilpädagogische Zentrum Hinterbrühl ist eine Einrichtung des Landes Niederösterreich, in der Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen betreut und behandelt werden.

Während die mehr als 140 Kinder und ihre Betreuer in den nächsten Tagen noch mit dem Sortieren von Tausenden Spielsachen und Sportgeräten beschäftigt sein werden, arbeitet Ernst Graf jun. und seine Freunde bereits an der 15. Auflage der Motorrad-Benefizfahrt, die am 17. Juni 2007 stattfinden wird. Die Biker-Initiative wurde 1993 ins Leben gerufen. Bisher wurden im Rahmen dieser Initiative fast 420.000 Euro für Kinder aufgebracht.

Weitere Informationen: www.toyrun.at

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at